



## Noch mehr Münchner Sonnenstrom: SWM und GEWOFAG realisieren erste gemeinsame Photovoltaik-Anlage

(10.2.2021) Ein weiterer Baustein auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-neutralen Stadt: Mitte Januar ging auf einem Hausdach der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG eine neue Photovoltaik(PV)-Anlage der SWM ans Netz. Sie bildet zugleich den Auftakt für die weitere Kooperation der beiden Münchner Unternehmen bei der Nutzung von Solarenergie.



138 Photovoltaik-Module auf dem Gebäudedach liefern Ökostrom.

Foto: Leopoldseder Solartechnik

„Im Jahr 2008 haben die SWM ihre Ausbauoffensive Erneuerbare Energien mit dem Ziel gestartet, bis 2025 so viel Ökostrom in eigenen Anlagen zu produzieren, wie ganz München benötigt. Dieses Ziel erreichen wir zu 100 Prozent. Aber auch danach geht unser Ausbau weiter. Denn wir wollen den bis 2035 erwarteten Anstieg des Strombedarfs der Stadt ebenfalls regenerativ abdecken“, betont Dr. Florian Bieberbach, Vorsitzender der SWM Geschäftsführung. „Wir legen hierbei unser Augenmerk verstärkt auf das regionale

Ausbaupotenzial. Dieses sehen wir in München besonders in der Photovoltaik.“

Die Anlage auf dem GEWOFAG-Gebäude am Innsbrucker Ring verfügt über 138 PV-Module. Mit einer Leistung von 46,92 kWp erzeugt sie rund 46.920 kWh Ökostrom im Jahr und spart so 21 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Finanziert wurde sie durch M-Ökoaktiv Kunden der SWM: Rund 11.000 Münchnerinnen und Münchner investieren mit jeder verbrauchten Kilowattstunde 1,53 Cent in den Neubau von regenerativen Erzeugungsanlagen.

Die verwendeten Module sind besonders umweltfreundlich und CO<sub>2</sub>-sparend hergestellt. Für das Gemeinschaftsprojekt wurde ein bereits begrüntes Dach für die Anlageninstallation genutzt – ein weiterer kleiner Gewinn für das Klima.

Bereits Ende Februar geht eine weitere SWM Photovoltaikanlage mit 180 Modulen auf einem GEWOFAG-Gebäude im Haidelweg ans Netz. Sie ist ebenfalls über den Tarif M-Ökoaktiv finanziert und verfügt über 60,30 kWp Leistung.

### **Weitere gemeinsame PV-Projekte geplant**

Die GEWOFAG ist mit rund 37.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten Münchens größte Vermieterin und baut diesen Bestand kontinuierlich weiter aus. Sie verfügt damit über entsprechend viele Dachflächen.

Hierauf gründet die Kooperation mit den SWM als Münchner Energieexperte: Die Partner arbeiten schon an der Planung weiterer Anlagen, sowohl im Mieterstrommodell als auch für Bürgerbeteiligungsprojekte der M-Solar Sonnenbausteine. Dr. Klaus-Michael Dengler, Sprecher der Geschäftsführung der GEWOFAG, unterstreicht die Bedeutung der gemeinsamen Projekte: „Mit dieser Zusammenarbeit verstärken wir unsere bisherigen Photovoltaik-Aktivitäten noch einmal deutlich. Leider ist nicht jedes Dach geeignet, aber jede einzelne zusätzliche Anlage stellt einen ökologischen Gewinn dar.“

Das Ziel der SWM ist es, die vorhandenen Dachflächen-Potenziale in München verstärkt zu nutzen, um noch mehr klimaneutralen, regionalen Ökostrom für München zu erzeugen.

Mehr Informationen: [www.swm.de/energiewende](http://www.swm.de/energiewende)

**Pressekontakt:**

Stadtwerke München GmbH  
Bettina Hess, Pressesprecherin  
Tel.: 089 2361-5042  
E-Mail: [presse@swm.de](mailto:presse@swm.de)  
[www.swm.de](http://www.swm.de)

GEWOFAG Holding GmbH  
Frank De Gasperi, Konzernsprecher  
Tel.: 089 4123-372  
E-Mail: [frank.de-gasperi@gewofag.de](mailto:frank.de-gasperi@gewofag.de)  
[www.gewofag.de](http://www.gewofag.de)